

Projektgruppe „Kunstgeherzone Myrthengasse“

Stand nach dem letzten Treffen vom 22. Jänner 2007

Ausgangssituation:

Was liegt vor:

- Zustimmung eines guten Teils der AnrainerInnen zur Kunstgeherzone Myrthengasse im Rahmen des AnrainerInnenforums
- Eine große Sammlung an Ideen und Wünschen von verschiedenen Interessensgruppen

Was fehlt

- Konkretes Planungs und Umsetzungskonzept
- Inhaltliches Gesamtkonzept für die Kunstgeherzone Myrthengasse

Einerseits sind die Vorraussetzungen für die Projektgruppe gut, das Projekt wurde bereits mehrfach positiv bewertet, andererseits warten im Moment alle Seiten darauf, dass sie die andere Seite bewegt. Die Politik wartet darauf, dass in die „Kunstgeherzone Myrthengasse“ Leben hineinkommt, das ganze ein stimmiges Gesamtkonzept wird, das von Seiten der Akteure mit konkreten Inhalten gefüllt wird.

Andererseits wartet die Projektgruppe darauf dass die Politik den Umsetzungsprozess startet. Hier fehlt auf allen Seiten ein entscheidender IMPULS der dem ganzen wieder Leben gibt.

DIE IDEE

Fußgängerzone für einige Zeit probeleben, konkret vor Ort mögliche Nutzungen auszuprobieren (Kinderspielen, Ruhebereiche, Treffpunkte, Grüne Inseln, Kunstbereiche, Wasserspiele,.....

Um die Akteure/ Menschen auf die Idee aufmerksam zu machen bzw. Inputs für die Planung zu bekommen ist die Idee entstanden noch vor den Ferien die Straße probeweise zu sperren, und im Verlauf von 2-3 Wochenenden mit einem Planer/ Betreuer (und mit Unterstützung durch die agenda) [Kunst]Aktionen zu setzen.

Verschiedenes auszuprobieren. Die Idee ist an drei Wochenenden hintereinander die Straße von Samstag bis Sonntag für den Verkehr zu sperren (Ausnahme: Jene die zu den Garagenplätzen fahren müssen!!)

Ziel ist es die Myrthengassler für ihre Gasse zu begeistern, konkrete Vorschläge für Nutzungen auszuprobieren oder speziell auf bestimmte Zielgruppen und deren Bedürfnisse einzugehen (z.B. Kinder, Alte Menschen, ...). Das Ganze soll auch planerisch professionell betreut werden.



Planung / Konzept für Event (im Mai oder Juni)

ORGANISATORISCH: 1. Straßensperre 2. Finanzierung 3. Planer/ Betreuer	INHALTLICH: Projektgruppe Aktivierung KünstellInnen Aktivierung AnrainerInnen
Abklären: Kosten (Pflasterung, Wasser)	Hausbesitzer befragen zwecks Renovierungen :